

*Betreff:***Förderung von Unternehmen in Braunschweig -
Existenzgründerfonds***Organisationseinheit:*

Dezernat VI

0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

18.08.2020

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

04.09.2020

22.09.2020

Status

Ö

N

Beschluss:

Der in der Vorlage aufgeführten Zuwendung an ein Unternehmen aus dem Existenzgründerfonds wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Entsprechend der Richtlinie der Stadt Braunschweig für die Gewährung von Zuschüssen an Existenzgründer in Braunschweig vom 1. Oktober 2012 gewährt die Stadt Braunschweig Zuschüsse für die Gründung oder den Erwerb eines Kleinunternehmens (< 10 Mitarbeiter, Jahresbilanz max. 2 Mio. €) als Einstieg in die Selbstständigkeit sowie für die Erweiterung eines Kleinunternehmens. Mit der Förderung soll die wirtschaftlich kritische Phase der Existenzgründung oder der Existenzsicherung verbessert, so die Erfolgsaussichten gesteigert und damit die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in Braunschweig erreicht werden.

Bemessungsgrundlage für den Zuschuss ist der Eigenkapitalanteil im Rahmen der gesicherten Gesamtfinanzierung. Der Zuschuss wird in einer Höhe von mind. 1.000 € bis max. 7.500 € gewährt, wobei er zusammen mit dem ggf. zusätzlich vorhandenen Eigenkapital eine Höhe von max. 30 % des zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionsvolumens nicht übersteigen soll.

Gemäß der Richtlinie zur Auslegung des Begriffs „Geschäfte der laufenden Verwaltung“ vom 8. November 2011 wurde die Wertgrenze für die Bewilligung unentgeltlicher Zuwendungen auf 5.000 € gesetzt, so dass bei Überschreitung dieses Betrages die politischen Gremien zu beteiligen sind.

Nach einer umfassenden Antragsprüfung durch die Braunschweig Zukunft GmbH soll dem nachstehenden Unternehmen für die Erweiterung eines Kleinunternehmens ein Zuschuss gewährt werden.

Lfd. Nr.	Unternehmen	Zuschussbetrag
1	Erweiterungsvorhaben: KLEOS GmbH <u>Standort und Geschäftsaufnahme:</u> Forststr. 68, 38108 Braunschweig, Aufnahme der Geschäftstätigkeit: 01.11.2018	7.500 €

	<u>Gründer:</u> Dr.-Ing. Hardy Köke Dr.-Ing. Lennart Weiß <u>Qualifizierung und Berufstätigkeit:</u> • Dr.-Ing. Hardy Köke: Studium und Promotion jeweils mit Abschluss: Maschinenbau; wissenschaftlicher Angestellter beim DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt • Dr.-Ing. Lennart Weiß: Studium und Promotion jeweils mit Abschluss: Maschinenbau; wissenschaftlicher Angestellter beim DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt <u>Unternehmen:</u> Die KLEOS GmbH hat in den letzten Jahren Know-How und die notwendige technologische Reife rund um die Analyse wissenschaftlicher Texte mittels Künstlicher Intelligenz aufgebaut. Ein Recherchedienst für wissenschaftliche Literatur steht kurz vor der Markteinführung. Das Ziel der KLEOS GmbH ist es nun, die Geschäftserweiterung um einen Recherchedienst für Patente und die dafür notwendige IT-Infrastruktur aufzubauen. Dieser Dienst ermöglicht insbesondere Regionalentwicklern einen Wettbewerbsvorsprung bei der Einwerbung von Fördermitteln. Ein neuer Recherchedienst muss in der Lage sein, neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen, auch Patente verarbeiten zu können (zusammen ca. 180 Mio. Dokumente). Für die Bereitstellung eines derartigen Recherchedienstes investiert die KLEOS GmbH in die dafür notwendige IT-Infrastruktur. <u>Existenzgründerzuschuss:</u> Der Existenzgründerzuschuss soll eingesetzt werden zur anteiligen Deckung der Kosten für die Erweiterung der IT-Infrastruktur durch neue Server und Hochleistungscomputer. <u>Arbeitsplätze:</u> 2 Vollzeitarbeitsplätze (Gründer) 1 weiterer Vollzeitarbeitsplatz soll ab 2022 geschaffen werden	
--	---	--

Leppa

Anlage/n:
keine